

## Pressemitteilung

Rostock/Bonn, 18.05.2017

# Preisverleihung-Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2017 in Rostock

## Acht Projekte aus dem Norden Deutschlands in Rostock im Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ ausgezeichnet

Das „Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT)“ hat im Rahmen des bundesweiten Aktiv-Wettbewerbs insgesamt 84 Initiativen und Projekte aus ganz Deutschland für ihr vorbildliches und nachahmenswertes zivilgesellschaftliches Engagement für Demokratie und Toleranz als Preisträger ausgewählt. In der öffentlichen Preisverleihung in Rostock wurde den acht Preisträgern aus Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Hamburg in einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Stadt die Urkunde für ihr vorbildliches Engagement überreicht.

**BfDT-Beiratsmitglied Cornelia Sonntag-Wolgast**, Parlamentarische Staatssekretärin a.D. und Politikjournalistin, freute sich über die vielfältigen Beiträge zur Stärkung von Demokratie und Toleranz und unterstrich die Bedeutung der ausgezeichneten Projekte: „Schon seit Beginn meiner politischen Laufbahn habe ich mich für die Bekämpfung von politischem Extremismus und Gewalt eingesetzt. Deswegen freue ich mich, dass die hier ausgezeichneten Projekte zeigen, wie viele Menschen sich aktiv für ein tolerantes Miteinander und gegen Menschenhass engagieren. Gleichzeitig ist es auch schön zu sehen, wie vielfältig zivilgesellschaftliches Engagement sein kann und Menschen damit unsere ganze Gesellschaft auf solch unterschiedliche Weise voranbringen. Die ausgezeichneten Projekte zeigen die ganze Spannweite ehrenamtlichen Engagements und werden hoffentlich viele Nachahmer finden“, sagte sie.

Der **Leiter der Geschäftsstelle des BfDT, Dr. Gregor Rosenthal**, sagte: „Unser Ziel ist es, das zivilgesellschaftliche Engagement für Demokratie und Toleranz in unserem Land sichtbar zu machen und möglichst viele Menschen zum Einsatz für unsere Demokratie zu ermutigen. Mit der heutigen Preisverleihung haben wir dafür gemeinsam mit der Stadt Rostock eine hoffentlich inspirierende Bühne geschaffen und ich würde mir wünschen, wenn sich die ausgezeichneten Projekte weiter vernetzen könnten oder sogar bei neuen Projekten zusammenarbeiten würden.“

### Kontakt:

Geschäftsstelle des Bündnisses für Demokratie und Toleranz  
Alexander Kitterer  
Friedrichstr. 50  
10117 Berlin

Tel +49 (0)30 - 254 504 - 464  
Fax +49 (0)30 - 254 504 - 478  
[alexander.kitterer@bpb.de](mailto:alexander.kitterer@bpb.de)  
[www.buendnis-toleranz.de](http://www.buendnis-toleranz.de)

### Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung  
Daniel Kraft  
Adenauerallee 86  
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200  
Fax +49 (0)228 99515-293  
[presse@bpb.de](mailto:presse@bpb.de)  
[www.bpb.de/presse](http://www.bpb.de/presse)

## Pressemitteilung

Rostock/Bonn, 18.05.2017

### Hintergrund

Am 23. Mai 2000 gründeten die Bundesministerien des Innern und der Justiz das „Bündnis für Demokratie und Toleranz - gegen Extremismus und Gewalt“. Seit dem Jahr 2011 ist die Geschäftsstelle des Bündnisses für Demokratie und Toleranz Teil der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb.

Der Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ wird jedes Jahr im Juli durch das BfDT ausgeschrieben. Den Gewinnern winken Geldpreise in Höhe von 1.000 bis 5.000 € und eine verstärkte Präsenz in der Öffentlichkeit. Damit unterstützt das BfDT zivilgesellschaftliche Aktivitäten im Bereich der praktischen Demokratie- und Toleranzförderung.

### Folgende Projekte wurden ausgezeichnet:

#### **Upcycling Atelier**

Das soziale Projekt „Upcycling Atelier“ des Rostocker RDR e.V. startete im Dezember 2012, nachdem Inna Karsinova den 1. Platz beim Rostocker Ideenwettbewerb „Meine Idee für unsere Stadt“ mit der Idee der Gründung eines Upcycling-Ateliers gewann. Beim sogenannten Upcycling werden Abfallprodukte oder nutzlose Stoffe in neuwertige Produkte umgearbeitet. In dem Rostocker Upcycling Atelier treffen Menschen unterschiedlichster Herkunftsländer mit und ohne Migrationshintergrund und aller Altersklassen zusammen und treten für ein sozialökologisches Handeln ein. Die interkulturelle Zusammenarbeit macht die Dimension globalen ökologischen Handelns deutlich. Die selbst hergestellten Deko- und Geschenkartikel werden anschließend verkauft. – Preisgeld: 1.000 Euro

#### **Leuchtturm**

Der Arbeitskreis "Flüchtlinge" aus Barmstedt in Schleswig-Holstein arbeitet seit Anfang 2014 in mehreren ehrenamtlichen Teams und gut vernetzt in der Kommune für die Unterstützung der Geflüchteten vor Ort. Vor einem Jahr rief der Arbeitskreis das Projekt "Leuchtturm" ins Leben, eine zentrale Anlaufstelle und Begegnungsstätte für Geflüchtete aus der Stadt, in der diese umfassende Unterstützung finden. Hier erhalten Geflüchtete Beratung und Hilfe, beispielsweise bei Fragestellungen, die das Asylverfahren und die Arbeitssuche betreffen. Um eine kontinuierliche Unterstützung zu gewährleisten, findet eine Vermittlung ehrenamtlicher „Wegbegleiter/-innen“ statt. – Preisgeld: 1.000 Euro

#### **IG QueerTausch**

Das Projekt ist eine Interessensgemeinschaft des AFS (American Field Service) Interkulturelle Begegnungen e.V. Hamburg, die sich seit 2010 mit dem Thema lesbische, schwule, bisexuelle und

#### **Kontakt:**

Geschäftsstelle des Bündnisses für Demokratie und Toleranz  
Alexander Kitterer  
Friedrichstr. 50  
10117 Berlin

Tel +49 (0)30 - 254 504 - 464  
Fax +49 (0)30 - 254 504 - 478  
[alexander.kitterer@bpb.de](mailto:alexander.kitterer@bpb.de)  
[www.buendnis-toleranz.de](http://www.buendnis-toleranz.de)

#### **Pressekontakt:**

Bundeszentrale für politische Bildung  
Daniel Kraft  
Adenauerallee 86  
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200  
Fax +49 (0)228 99515-293  
[presse@bpb.de](mailto:presse@bpb.de)  
[www.bpb.de/presse](http://www.bpb.de/presse)

## Pressemitteilung

Rostock/Bonn, 18.05.2017

transidente Menschen im Schüleraus-tausch und in internationalen Freiwilligendienstprogrammen beschäftigt. Queer-Tausch versteht sich als Sprachrohr, möchte alternative Familien- und Lebensformen sichtbar machen und setzt sich für einen offenen und selbstverständlichen Umgang mit Themen und Bedürfnissen von LGBTI ein. Dies geschieht durch die Organisation von Workshops, Infoständen und Vorträgen sowie persönliche Beratung und Begleitung. – Preisgeld: 1.000 Euro

### **M.u.T. Glinde**

Die Initiative Aktion Menschlichkeit und Toleranz setzt sich seit 2014 gegen Fremdenhass und Rassismus in Glinde ein. Das Projekt ging aus der städtischen Bürgerinitiative „Glinde gegen Rechts“ hervor, die sich als Gegenbewegung zu der Eröffnung eines Thor Steinar Ladens im Jahr 2011 gründete. Seither wird durch verschiedene Aktionsformen, wie z.B. Diskussionsveranstaltungen, Demonstrationen und Fußballturniere ein eindeutiges Zeichen gegen Rassismus und Fremdenhass in Glinde gesetzt. – Preisgeld: 1.000 Euro

### **Kleiderkammer**

Hamburger Bürgerinnen und Bürger reagierten im August vergangenen Jahres um-gehend, als 1200 Geflüchtete in der Messehalle B6 in Hamburg untergebracht wurden. Vielen von ihnen fehlte es an grundlegenden Dingen, wie z.B. an Kleidung und Hygieneartikeln. In kürzester Zeit formierte sich ein großes Helfernetzwerk, das Sachspenden akquirierte, sortierte und an Bedürftige verteilte. Die „Kleiderkammer Messehalle“ erwuchs schnell zu einem Zeichen Hamburger Solidarität und Hilfsbereitschaft weit über die Stadtgrenzen hinaus. – Preisgeld: 1.000 Euro

### **Demokratiebahnhof Anklam**

Der "Demokratiebahnhof Anklam" des Pfadfinderbund Mecklenburg-Vorpommern e.V. ist ein Jugend- und Kulturzentrum, das im Jahr 2014 von jungen Menschen gegründet wurde und seitdem ehrenamtlich organisiert wird. Es ist zu einem Vernetzungs- und Begegnungsort für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geworden, bei dem Mitbestimmung und selbstorganisiertes Engagement im Mittelpunkt stehen. Im „Jugendzentrum Abstellgleis“ können Jugendliche ihre eigenen Ideen entwickeln und ausprobieren sowie ihren Lebensraum eigenverantwortlich mitgestalten. – Preisgeld: 4.000 Euro

### **Vorbereitungskurs Ehrenamt Straffälligenhilfe**

Der Hamburger Fürsorgeverein von 1948 e.V. bietet mit dem "Vorbereitungskurs Ehrenamt Straffälligenhilfe" eine anerkannte Qualifizierung von ehrenamtlich Aktiven an. Der Verein ist seit über 60 Jahren in dem Bereich der (Re-)Integration straffälliger Menschen ehrenamtlich unterstützend aktiv. Nach Kursabschluss vermittelt der Hamburger Fürsorgeverein e.V. die Ehrenamtlichen in Gruppen-

#### **Kontakt:**

Geschäftsstelle des Bündnisses für Demokratie und Toleranz  
Alexander Kitterer  
Friedrichstr. 50  
10117 Berlin

Tel +49 (0)30 - 254 504 - 464  
Fax +49 (0)30 - 254 504 - 478  
[alexander.kitterer@bpb.de](mailto:alexander.kitterer@bpb.de)  
[www.buendnis-toleranz.de](http://www.buendnis-toleranz.de)

#### **Pressekontakt:**

Bundeszentrale für politische Bildung  
Daniel Kraft  
Adenauerallee 86  
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200  
Fax +49 (0)228 99515-293  
[presse@bpb.de](mailto:presse@bpb.de)  
[www.bpb.de/presse](http://www.bpb.de/presse)

## Pressemitteilung

Rostock/Bonn, 18.05.2017

und Einzelangebote für Inhaftierte innerhalb aller Hamburger Haftanstalten, aber auch für ehemals Inhaftierte und für die Angehörigen von Strafgefangenen. – Preisgeld: 1.000 Euro

### **BOX-OUT Training 4U!**

Das seit 2016 bestehende Projekt "BOX-OUT Training 4 U!" der Hamburger BOX-OUT gGmbH ist ein Boxprojekt für unbegleitete, minderjährige Geflüchtete zur Prävention von Jugendgewalt. Die Zielgruppe umfasst Personen bis zum 21. Lebensjahr, in Bedarfsfällen findet eine Ausweitung bis zum 25. Lebensjahr statt. Das Projekt kooperiert mit über 60 verschiedenen Hamburger Schulen sowie Erstversorgungs- und Wohneinrichtungen verschiedener Jugendhilfeträgern aus unterschiedlichen Stadtteilen Hamburgs. Seit Beginn des Jahres bestehen speziell Kooperationen mit Integrationsklassen verschiedener Schulen. Über das Boxen hinaus wird individuelle Hilfe in Form von Deutschunterricht, über Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfe in Kooperation mit verschiedenen Schulen angeboten. – Preisgeld: 1.000 Euro

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.buendnis-toleranz.de/aktiv/aktiv-wettbewerb/>

#### **Kontakt:**

Geschäftsstelle des Bündnisses für Demokratie und Toleranz  
Alexander Kitterer  
Friedrichstr. 50  
10117 Berlin

Tel +49 (0)30 - 254 504 - 464  
Fax +49 (0)30 - 254 504 - 478  
[alexander.kitterer@bpb.de](mailto:alexander.kitterer@bpb.de)  
[www.buendnis-toleranz.de](http://www.buendnis-toleranz.de)

#### **Pressekontakt:**

Bundeszentrale für politische Bildung  
Daniel Kraft  
Adenauerallee 86  
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200  
Fax +49 (0)228 99515-293  
[presse@bpb.de](mailto:presse@bpb.de)  
[www.bpb.de/presse](http://www.bpb.de/presse)